

## Das Getüm, das gebumste Dings und der wirsche Hold

Es trug sich zu und ab und an und ward geseh'n, so dann und wann, obwohl nichts sei und nie was ist, am besten weil man's gleich vergisst. Jedenfalls erstreckte sich damals das Reich des Bösen über den Gutshof von Schlechtingen (das umfasst ganz Krampfland und die umliegenden Ortschaften), bis mitten auf den Höllalaja, in Mittelwestaffrasien. So schön ist Schachmatt-Thematik.

Aber das tangiert ein Holzofenbrot nur peripher, eine Trottelumme kaum und eine Eiderente schwört Stein und Bein auf ganz andere Meldungen – in der Zeitung z.B. Es gibt ja auch noch die Kopfbalweltmeierschaft, wo nur Knallerbsen mitspielen dürfen. Dem Getüm war damals, zur Un-Zeit bewusst geworden, daß die Zeit das Un gar nicht brauchte sondern Es. Aber das Dings musste noch gebumst werden, bevor es richtig wirsch werden konnte...ein holder Albtraum also, vielleicht sogar mit P.

Nach und nach schafften sich alle in allem ab, jedoch eben nicht vom Leib, da die Armlängen nicht ausreichten, für eine friedliche Kotexistenz, sondern die Bischöfe das ultarrechte Maß erst noch festlegen mussten, bevor es dann zu einem Querzug kam, der die Gesellschaft in gezählte Unterteile vereinsprengte, die womöglich noch gegoren werden mussten, da sie ständig nur ausnähmlich waren.

„Kann man das noch beschreiben?“ unkten die Literaturpreisträger und verschütteten Liter um Liter in der Wortwüste ~~den~~ Grauens, in welchem ein falsches W genügte, um für den Rauswurf qualifiziert zu werden. „Ehrenhaft entlassen“, dachte da so mancher aus dem unmaßgeblichen Pupplikum der netten Marionen, und fieselte an den Fäden über den Köpfen herum, ohne etwas ausdichten zu können, denn...denn...denn...denn...

Die Ausrichtung von Hochzeilen, in den Tiefebenen des Geistes hatte ihren höchsten Tiefstand erreicht, glänzte eingebildet vor sich hin und hinter sich her, wie auch um sich herum, so, daß jede wahrhaftige Giraffe den besseren Überblick verlor und taumelte, wie das berühmte Schwälbchen bei Gewitter – in der Pampa, abseits aller logischer Turnübungen, ohne Seil, aber mit doppeltem Boden.

Die veruntreute Einsicht – genaueren Betrachtungen reiflich entzogen – verkümmerte indessen im Tierheim für verirrte Waldschräte, wo sich Haxe und Fuß „Es ist schon nach Mitternacht“ sagen... Von 0 Uhr bis Nullkommanix dauert es eine bewusste Ewigkeit, um nicht festzulegen „keinen einzigen Moment“ – und schon war wieder einmal nichts passiert. Die Erde hatte sich in keine Erde verwandelt und die Relativität hatte sich selbst mitten auf das geschwollene Gesäß geschlagen!

Aus Nichts ist heute ein respektables Minus, ein weniger als Garnichts geworden! Und warum? Weil wir mit Nichts auch schon zufrieden waren. Wir haben es uns, durch sehr viel anstrengende Arbeit unredlich verdient, den Mindestlohn der Angst nun ausgiebig unterschritten und: uns in den luftleeren Überraum katapultiert zu haben ist durchwegs, wie auch das Ziel, wo wir allerdings sehr gut aufgehoben sind.

Anstellen können wir nun nichts mehr – nicht einen einzigen Sklaven, ja nicht einmal einen ausgemachten Deppen, dessen Existenz wir doch einstimmig beschlossen hatten...und wenn wir es selbst wären. Das ist ein Stück von uns, das bringt uns lästernde Frauen und das befriedigt die Männer der ersten Stunde im letzten Augenblick. Wir heißen uns offen zu hoffen und sind niemals betroffen!

Nein, wir sind, im Dafürteil, nicht gegen, sondern „lich“ – vorzüg-lich, erstaun-lich, scheuab-lich, katho-lich, muslim-lich, jidihm- vor allem aber „un“ wie ein Dings, wirsch wie ein Hold und getümt wie ein Bums, das nicht mehr an sich halten konnte, durch den Anblick schauer-lich fröstelnder Schönheiten, die sich nicht zu bedecken wussten, als Gott sie nichtsahnend für ihre Mörder schuf...

Das war's dann! In Liebe, Euer Krokodisltränenverehrer Satanas Beelzebub von Scheuerhausen an der Unwucht, wo die Geräderten für den Sieg eiern, wo der Schnee wie Rußflocken aus goldgelben Wolkenverdunkelungsmaschinen schießt und die Gräber schon offenstehen, als Tore zur Unterwelt, dem Paradies der Werktätigen. Hier aber noch zum schießenden Schluss ein lachender Unrat: Sei immer fromm und redlich gern, dann purzelst von diesem Stern.

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)